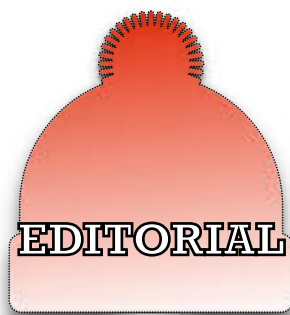




Rotstift 2.0





Liebe Leserinnen und Leser,
der erste Schnee ist gefallen, über die Hälfte der Kalendertürchen wurden schon geöffnet und so langsam beginnt die Jagd nach den letzten Geschenken.

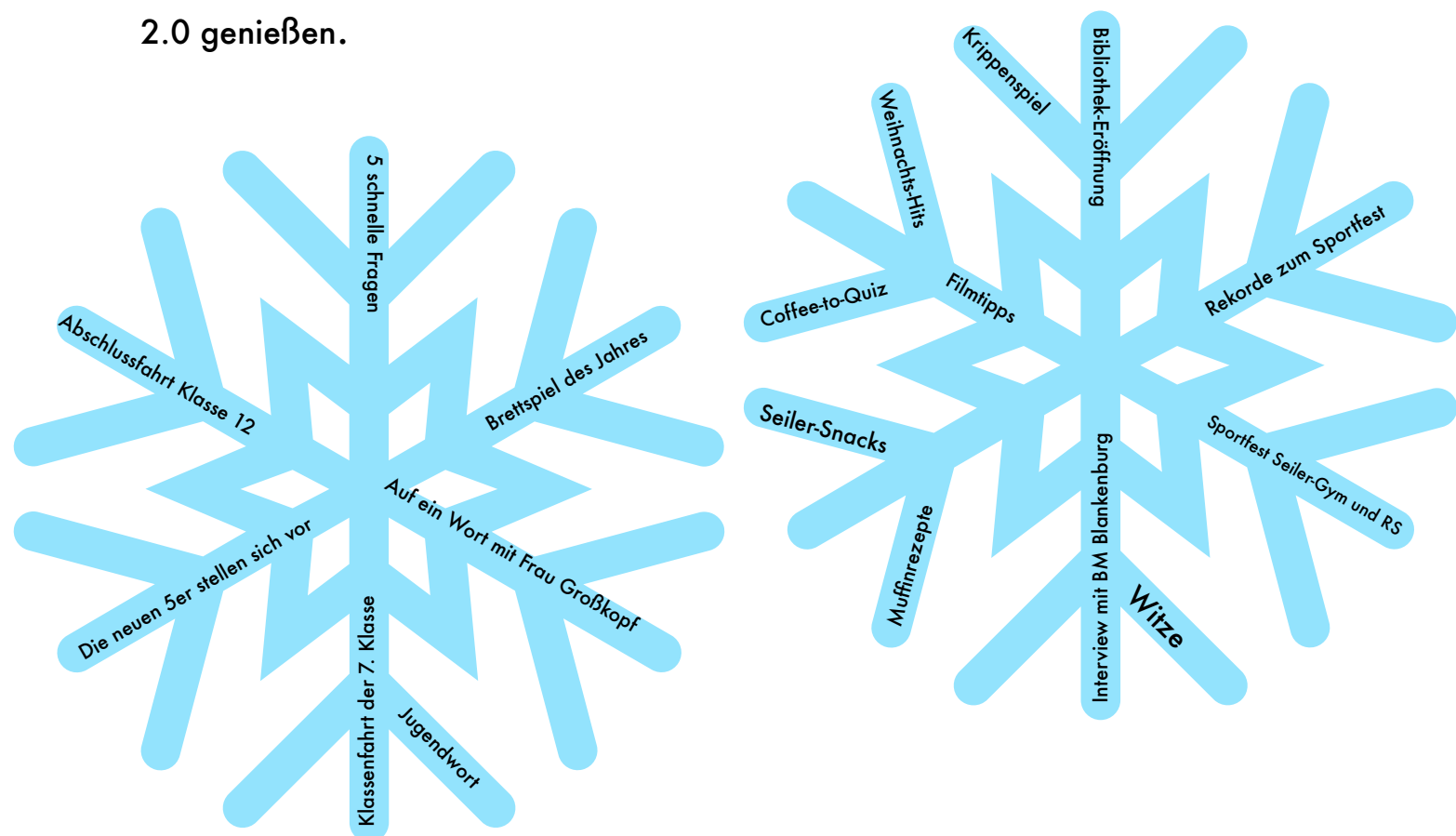
Ganz ohne Einkaufsstress gibts von uns die 3. Ausgabe des Rotstifts 2.0 als Präsent zum Jahresende.

In unserer Adventsausgabe wollen wir euch humorvoll und informativ in Weihnachtsstimmung versetzen. Dabei bieten wir euch alles, was ihr fürs Fest braucht: Rotnasige Rezepte, ausgefallene Weihnachtsfilme, das Krippenspiel in noch nie dagewesener Edition, eine Weihnachtsplaylist und letzte Ideen für eure Wunschzettel mit Spiel-, Film- und Buchtipps.

Am Jahresende lohnt aber auch ein kurzer Blick zurück: Sideeye oder Kerl*in - was haben die Seiler-Schüler als ihr Jugendwort gewählt? Welcher Snack verursacht bei ihnen ein jauchzendes Hallelujah? Wer macht im sportlichen Jahresrückblick das Rennen? Und haben die Lehrer eigentlich noch alle Tassen im Schrank?

Alle Antworten und noch vieles mehr findet ihr in dieser Ausgabe.

Also, Füße hoch, Plätzchen und Punsch bereitstellen und den neuen Rotstift 2.0 genießen.





Seit dem 20.10.2023 ist die Bibliothek im OG 02 eröffnet und stellt den Schülern unserer Schule Bücher zum Ausleihen bereit. Doch was leicht vergessen wird, ist, dass hinter diesem kleinen Raum und seiner neuen Funktion viel Organisation und Vorbereitung steht und in diese wollen wir euch einen kleinen Einblick gewähren.

Die Idee

Im letzten April kam die Idee auf, einen Materialraum in eine Bibliothek umzuwandeln (credits an Frau Schlimbach). Natürlich braucht man dafür auch Bibliothekare. Dafür wurden Coleen (Kl. 11), Luise und Elisabeth (Kl. 10) und Maria (Kl. 9) gefragt und die Idee kam sehr gut an. Allerdings war der Raum noch nicht sofort zugänglich, es zogen bis zum Beginn des Projekts also noch einige Monate ins Land. Anfang Juli konnte es dann aber losgehen.

Die Vorbereitung

Es wurde damit begonnen, erst einmal herauszufinden, was sich in dem Raum befand und was davon aussortiert werden konnte.

(Spoiler: Es war eine ganze Menge.)

Die erste Aufgabe lautete: Sehr viel Abstauben, sehr viel Aufräumen, sehr viel Umsortieren. Doch langsam nahm der Raum mit der neuen Ordnung Gestalt an. Es wurde Deko gekauft (z. B. einen Kalender oder eine Lichterkette), damit er gemütlicher wirkte und unter Coleens Führung wurde dann noch eine Pflanze vor dem Tod durch Ertrinken gerettet. Nach zwei Wochen, und somit knapp vor den Sommerferien war der Raum dann hergerichtet, doch konnte die Bibliothek noch nicht eröffnet werden, denn es wurde noch kein System etabliert, mit dem man überprüfen könnte, wer welches Buch wann ausgeliehen hatte. Das wurde dann nach den Sommerferien, nach und nach eingeführt. Eine langweile, notwendige Aufgabe. Nach vier Monaten, vielem Hin-und Herlaufen und noch mehr Umräumen war es dann Mitte Oktober endlich soweit: Die Bibliothek war bereit für die Öffentlichkeit und fand glücklicherweise viel Anklang bei den SchülerInnen.



Der aktuelle Stand

Wie bereits erwähnt könnt ihr die Bibliothek im OG 02 des neuen Gebäudes finden.

Die Bücher, die ihr ausleihen könnt, findet ihr dort im letzten Regal auf der rechten

Seite. Dort stehen die Bücher, die Thalia uns mitgegeben hat

(an der Stelle ein großes Danke an die Thalia-Buchhandlung in Mühlhausen,

ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre),

ihr könnt sie euch immer für 6 Wochen ausleihen.

Kommt vorbei und stöbert durch,

denn der Bestand wird in der nächsten Zeit noch wachsen.

Aktuelle Buchempfehlungen findet ihr auch auf der Instagram-Seite der Schule.

3 Fragen an Elisabeth

Was würdest du am Raum verändern?:

Den Schrank, weil der farblich
nicht zum Rest passt.

Was hat dir an der Vorbereitung
nicht gefallen?:

Die Ablehnung, die uns teilweise entgegen
schlug bzw. Immer noch schlägt.

Deine persönliche Buchempfehlung:

"Der Insasse" von Sebastian Fitzek

3 Fragen an Coleen

Was wünschst du dir für die Bibliothek?:

Es sollen neue Bibliothekare kommen
und die Bibliothek fortführen.

Was ist momentan das Nervigste?:

Dass wir immer noch dem Schlüssel
fragen müssen.

Deine persönliche Buchempfehlung:

"Die magischen Buchhändler von London"
von Garth Nix

3 Fragen an Luise

Was war das Beste an der Vorbereitung?:

Wir durften im Schulhaus bleiben,
obwohl wir erst in der 9. Klasse waren.

Was ist dir in der Bibliothek besonders wichtig?:

Ruhe.

Deine persönliche Buchempfehlung:

"How to make friends with the
dark" von Kathleen Glasgow

3 Fragen an Maria

Was hat am meisten Spaß gemacht?:

Das Dekorieren und Bücher sortieren.

Was war die beste Investition?:

Die Sanduhr im hinteren Regal, weil es
beruhigend ist.

Deine persönliche Buchempfehlung:

"The Secret History" von Donna Tartt

Unsere neuen 5er!

Am 21. August begrüßten wir unsere neuen Fünftklässler. Zwei Schüler aus der 5b erzählten uns von ihrem Start.

Wie gefällt es dir an unserer Schule?

Ich finde es cool und die Lehrer sind nett.

Was ist dein Lieblingsfach?

Ich mag Sport am liebsten.

Wann musst du morgens aufstehen, um rechtzeitig bei der Bushaltestelle anzukommen?

Normalerweise stehe ich um 4:45 Uhr auf.

Wie verbringst du deine Hofpausen?

In den Hofpausen spiele ich am liebsten mit meinen Freundinnen.

Paula (10 Jahre)



Wer ist deine Lieblingslehrerin oder -lehrer?

Mein Lieblingslehrer ist Herr Lorenz, weil er immer lustig ist.

Schmeckt dir das Mittagessen?

Ich finde das Mittagessen sehr lecker!

Was machst du, wenn du eine Freistunde hast?

In dieser Zeit bastele ich meistens für das Weihnachtsprogramm.

Interview mit Linus Streesse (5b) über den Alltag an der neuen Schule

Wie war der erste Schultag?

Er war aufregend, spannend und anstrengend.

Wer ist dein Lieblingslehrer/in?

Frau Kapahnke und Frau Großkopf!



Kaufst du dir was an dem Snackautomaten? Und wenn ja was?

Ja, ich kaufe mir manchmal was, meistens sind es Gummibärchen, Kinder Country oder Bueno.

Hast du etwas Neues für dich entdeckt?

Ja, ich habe Basketball für mich entdeckt.

Wie ist die neue Klasse?

Sie ist nett, sehr aufregend und manchmal echt laut.

Wie schmeckt das Mittag essen?

Es schmeckt manchmal, also meistens. Es ist echt ok!

Worauf freust du dich?

Auf den Schwimmunterricht mit Herrn Schorcht!

Was machst du in deiner Freistunde?

Ich spiele mit meinen Freunden „Brawl Stars“.

Bist du einer AG beigetreten ?



Nein

Nämlich der Digitalen Schülerzeitung!

Was ist dein Lieblingsfach?

Zurzeit ist es Geographie.

Von Oskar Deiseroth und Luis Kurt Bieberstedt

JUGENDWORT DES JAHRES

Das Jugendwort des Jahres steht fest! In mehreren Runden durften Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter zwischen 10 und 20 Jahren abstimmen und ihre drei Favoriten aus einer „Top 10“ Liste, die auf Vorschlägen von Jugendlichen beruht, wählen!

Die Sieger:



Die „Top 10“ Liste hält einige spannende Ausdrücke parat, leider ist die Tabelle etwas durcheinandergekommen, doch habt ihr sicher keine Probleme, die Definitionen den Wörtern zuzuordnen...

„Top 10“ Liste

1. „Auf Lock“
2. „Darf er so“
3. „Digga(h)“
4. „goofy“
5. „Kerl*in“
6. „NPC“
7. „Rizz“
8. „Side Eye“
9. „Slay“
10. „Yolo“

„Top 10“ Definitionen

- A) oft aber nicht immer eine Anrede für einen Kumpel oder Kollegen
- B) Fähigkeit einer Person zu flirten und verbal charmant zu sein
- C) Abkürzung von „auf locker“, Bedeutung: die Dinge entspannt angehen
- D) Anrede für einen Freund, die aber meist nur in der maskulinen Form genutzt wird
- E) auf Deutsch „Seitenblick“, wird genutzt, um Verachtung oder Missbilligung auszudrücken
- F) Ausdruck der Zustimmung oder Bewunderung
- G) Ausdruck der Verwunderung und Abkürzung von „Darf er das einfach so sagen?“
- H) steht für „you only live once“. Aufforderung, Chancen zu nutzen und Risiken einzugehen
- I) Abkürzung für „Non-Playable-Character“, ist abwertend gemeint und wird genutzt, um klarzustellen, dass jemand unwichtig ist
- J) Adjektiv im Sinne von „komisch“, „tollpatschig“ oder „weird“

Lösung:

1-C / 2-G / 3-A / 4-J / 5-D / 6-I / 7-B / 8-E / 9-F / 10-H

Jugendwort des Seiler-Gymnasiums

Goofy? Alter, sind die lost, so cringe!

Hier findet Ihr das Jugendwort des Seiler-Gymnasiums!

Unsere Schüler durften in einer Abstimmung ihre drei Favoriten der vorgegebenen Liste (blättert mal eine Seite zurück...) wählen!

Jugendwort des Seiler-Gymnasium

1. Digga(h)

2. Side eye

3. NPC

| Klassenstufen 5/6 | Jungen | Mädchen |
|-------------------|----------|----------|
| Digga(h) | Digga(h) | Side eye |

| Klassenstufen 7/8 | Jungen | Mädchen |
|-------------------|----------|---------|
| Auf Lock | Auf Lock | Yolo |

| Klassenstufen 9/10 | Jungen | Mädchen |
|--------------------|----------|----------|
| Side eye | Auf Lock | Side eye |

| Klassenstufen 11/12 | Jungen | Mädchen |
|---------------------|----------|----------|
| Side eye | Auf Lock | Side eye |

Weitere Favoriten unserer Schüler, die es nicht auf die Liste geschafft haben:

Bodenlos

Bro

Biele Biele Biele

WEIHNACHTSLIEDER



Unsere Playlist für die Party unterm Weihnachtsbaum!

WEIHNACHTSMANN & CO. KG

[https://youtu.be/DZcQ6HMWVng?
si=zsAApajH-7lrSYS](https://youtu.be/DZcQ6HMWVng?si=zsAApajH-7lrSYS)

MERRY CHRISTMAS

[https://youtu.be/N-PyWfVkjZc?
si=k8AuvLARQYg6_uac](https://youtu.be/N-PyWfVkjZc?si=k8AuvLARQYg6_uac)

WHITE CHRISTMAS

[https://youtu.be/30TkCIWvT5k?
si=gGiCTnXVeBBQOOnR](https://youtu.be/30TkCIWvT5k?si=gGiCTnXVeBBQOOnR)

WINTER IM SCHWARZWALD

[https://youtu.be/klfgOwMjtQ8?
si=TREQg0dhyBkizEUP](https://youtu.be/klfgOwMjtQ8?si=TREQg0dhyBkizEUP)

FELIZ NAVIDAD

[https://youtu.be/vgqBeesWH1Y?
si=LINZFdVI-5KbPNW1](https://youtu.be/vgqBeesWH1Y?si=LINZFdVI-5KbPNW1)

FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL

[https://youtu.be/dvWTDmeVeDs?
si=edzrd5C7jjcLjgyX](https://youtu.be/dvWTDmeVeDs?si=edzrd5C7jjcLjgyX)

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

[https://youtu.be/dAB39f7_o7Y?
si=TT9EN6Txp5L4T6Am](https://youtu.be/dAB39f7_o7Y?si=TT9EN6Txp5L4T6Am)

STILLE NACHT

[https://www.youtube.com/watch?
v=ohhXZtgO3J8](https://www.youtube.com/watch?v=ohhXZtgO3J8)



CAROL OF THE BELLS

[https://www.youtube.com/watch?
v=SQadcm_dwEM](https://www.youtube.com/watch?v=SQadcm_dwEM)

LAST CHRISTMAS

[https://youtu.be/E8gmARGvPII?
si=fPzCubcz6XrKFHg-](https://youtu.be/E8gmARGvPII?si=fPzCubcz6XrKFHg-)

RUDOLPH THE RED-NOSED REINDEER

[https://youtu.be/fJQqOzkcHjg?
si=G8poczIMMhoUnK5g](https://youtu.be/fJQqOzkcHjg?si=G8poczIMMhoUnK5g)

JINGLE BELLS

[https://youtu.be/3PgNPc-iFW8?
si=fmTz_45GAn0NH4-s](https://youtu.be/3PgNPc-iFW8?si=fmTz_45GAn0NH4-s)

ALLE JAHRE WIEDER

[https://youtu.be/jVZ9gK5jkmc?si=-
pCCvKBL6lZkNgEB](https://youtu.be/jVZ9gK5jkmc?si=-pCCvKBL6lZkNgEB)

O TANNENBAUM

[https://youtu.be/27JleM39TPY?si=gMgPb-
fnuNogoP8P](https://youtu.be/27JleM39TPY?si=gMgPb-fnuNogoP8P)

LET IT SNOW

[https://youtu.be/Rnil5LyK_B0?
si=SafcPKCdPgjdAujc](https://youtu.be/Rnil5LyK_B0?si=SafcPKCdPgjdAujc)



**Still?
Von wegen!**





Gemeinsames Sportfest

Regelschule und Seiler-Gymnasium



Sport in all' seiner Vielfalt konnten die Kinder am 19.09.2023 aktiv erleben und sich untereinander messen oder einfach nur Spaß an vielfältiger Bewegung haben.

Nach einer Eröffnung des Sportfestes durch den Vorsitzenden der Landgemeinde Nottertal-Heilingen-Höhen, Alexander Blankenburg, und der Direktorinnen der beiden Schulen, starteten 520 Schülerinnen und Schüler beider Schulen gemeinsam mit einer Stadionrunde und einem anschließenden ABC-Lauf, um sich auf die kommenden Belastungen vorzubereiten.



Neben den leichtathletischen Disziplinen Sprint, Weit-/Hochsprung, Ballwurf, Kugelstoßen und 800/1000m-Lauf konnten die Schülerinnen und Schüler rund um das Stadion weitere Sportstätten aufsuchen und ihr Können in unterschiedlichen Spielen beweisen.

Beim Stoppen der Zeiten wurden die Sportler tatkräftig von Markus Fromm (Kreissportbund) unterstützt.

Erstaunlich viele Sportlerinnen und Sportler trauten sich an die Mittelstrecke und gaben über 800 bzw. 1000m ihr Bestes. Dank Michael Schorchts Erfahrungen als Teilnehmer und Organisator unzähliger Laufwettbewerbe konnte jedem Schüler der entsprechende Wert problemlos zugeordnet werden. Vielen Dank auch an Frau Melzer, Sonderpädagogin der Regelschule, die schon viele Jahre als verlässliche Schriftführerin zur Verfügung steht.





Dabei hatte das Sportfest neben den klassischen Leichtathletikdisziplinen auch stets Abwechslung zu bieten: Ob Unihockey, Volleyball, Basketball oder Tischtennis. Hier gab es keine Ausreden – alle kamen ins Schwitzen!



Im „Wettkampfbüro“ werteten Schülerinnen der Oberstufe des Gymnasiums alle Leistungen aus, sodass am Nachmittag die besten Sportler ausgezeichnet werden konnten. Bei 500 Teilnehmern in mehreren Disziplinen ein enormer Aufwand - vielen Dank! 75 Ehren- sowie 161 Siegerurkunden wurden geschrieben. Zudem gibt es elf neue Stadionrekorde! Wo man diese findet? Natürlich im Rotstift 2.0 – blättert einfach ein paar Seiten weiter!



! Alle Siegerbilder und viele weitere tolle Impressionen findest Du auf der Homepage unserer Schule! !

In Klassenstufen versammelt, erwiesen alle Teilnehmer ihren Respekt gegenüber den erbrachten Leistungen. Moderiert durch Michael Schorcht überreichte der Vereinsberater des Kreissportbundes Florian Fischer, gemeinsam mit den Sportlehrern beider Schulen, die Medaillen in Bronze, Silber und Gold. Überraschung, Freude und Stolz über die persönlichen Leistungen zauberten vielen Sportlerinnen und Sportlern ein Lächeln ins Gesicht.



Zum Abschluss des Sportfestes bedankten sich die Schulleiterinnen bei den Organisatoren, brachten ihre Begeisterung über den dargebotenen Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler zum Ausdruck und ließen einen letzten großen Applaus für diesen Tag durchs Stadion schallen. Ein Dank ging ebenso an den neuen Ortschaftsbürgermeister Carsten Wacker, der es sich nicht nehmen ließ die Sportler beim Sprint anzufeuern, sowie an Frau Hohnstein, Frau Markwardt und Frau Sonntag, welche an diesem Tag die Verpflegung mit Waffelherzen und Brezeln sowie warmen und kalten Getränken im Auftrag des Fördervereins der Grund- und Regelschule Schlotheim organisierten.



Die Rotstift-Redaktion bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern für Ihren Einsatz und sportliche Leidenschaft! Ein großer Dank geht an die Sportfachschaften der Regelschule und des Seiler-Gymnasiums für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf! Großes Kino!

Auf ein genauso schönes Sportfest im Jahr 2024!





Die Kleinste ganz groß...

Ergebnisse des Sportfests 2023

Auch wenn beim Sportfest alle Schülerinnen und Schüler ihr Bestes gegeben haben, gehört es sich, die Stärksten zu ehren und entsprechend zu würdigen. In den folgenden Tabellen findet Ihr die stärksten Mädchen und Jungen unserer Schule!



An dieser Stelle sind die Leistungen von Ivy Wille, die als eine der jüngsten Mädchen der Schule die weibliche Konkurrenz in den Schatten stellte und Platz 1 eroberte, und Dennis Mörstedt, der mit über 1700 Punkte ein überragendes Ergebnis erzielte, besonders zu betonen! Gratulation zu diesen fantastischen und beeindruckenden Leistungen!

| Platzierung | Name | Klasse | Punkte |
|-------------|---------------------|--------|--------|
| 1. | Ivy Wille | 5a | 1.273 |
| 2. | Antonia Klein | 8b | 1.211 |
| 3. | Hannah Waldheim | 12a | 1.186 |
| 4. | Lilly Sophie Brauer | 9a | 1.146 |
| 5. | Lilly Marie Kusch | 12a | 1.130 |
| 6. | Lisa Böhnhardt | 11a | 1.124 |
| 7. | Johanna Winter | 12a | 1.117 |
| 8. | Alana Wille | 6b | 1.093 |
| 9. | Pia Fuchs | 8b | 1.080 |
| 10. | Lynn Barche | 12a | 1.078 |



| Platzierung | Name | Klasse | Punkte |
|-------------|-----------------------|--------|--------|
| 1. | Dennis Mörstedt | 11a | 1.740 |
| 2. | Max Brosch | 11a | 1.439 |
| 3. | Matej Zugic | 10a | 1.405 |
| 4. | Hendric Siegfried | 10a | 1.395 |
| 5. | Raphael Fernschild | 10a | 1.392 |
| 6. | Benjamin Hampus | 9a | 1.388 |
| 7. | Nikolas Mateus Torres | 10a | 1.387 |
| 8. | Lukas Lückemann | 11a | 1.371 |
| 9. | Felix Kiehm | 11a | 1.332 |
| 10. | Paul Rödiger | 11a | 1.322 |





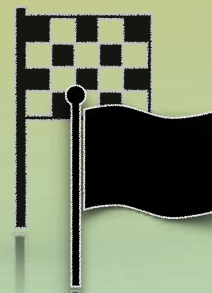
Übersicht der besten Leistungen



- Sportfest 2023 -

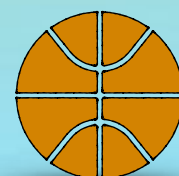
Leistungen der Mädchen

| Disziplin | Name | Leistung |
|-------------|--------------------|----------|
| Sprint 50m | Ivy Wille | 7,80s |
| Sprint 75m | Lina Nowak | 8,07s |
| Sprint 100m | Lilly-Sophie Bauer | 12,25s |
| 800m | Ivy Wille | 2:51 min |
| 1000m | Juliette Aßmann | 3:18 min |
| Weitwurf | Nele Konopka | 40,00m |
| Kugelstoßen | Felice Schwarzkopf | 8,18m |
| Weitsprung | Ivy Wille | 4,33m |
| Hochsprung | Antonia Klein | 1,45m |



Leistungen der Jungen

| Disziplin | Name | Leistung |
|-------------|--------------------------------|----------|
| Sprint 50m | Emil Klingstein | 7,52s |
| Sprint 75m | Richard Möhrstädt | 7,49s |
| Sprint 100m | Benjamin Hampus | 11,9s |
| 800m | Oliver Heß | 3:20 min |
| 1000m | Benny Zech | 3:09 min |
| Weitwurf | Lukas Lückemann | 58,00m |
| Kugelstoßen | Dennis Mörstedt | 12,69m |
| Weitsprung | Dennis Mörstedt | 5,43m |
| Hochsprung | Benjamin Hampus Hannes Paul | 1,60m |



Der Snackautomat

Einige von euch geben ihr Taschengeld gerne für Snacks aus unserem Automaten aus.

Wofür eigentlich ?

Was wünschen sich die Schüler im Snackautomaten und was kann raus?

Wir haben für euch nachgefragt!

HKS

Automatenservice
GmbH & Co. KG

Automatenhits:

- Capri Sonne
- Bueno
- Twix



Automatenhüter:

- Milch
- Nussini
- Bounty



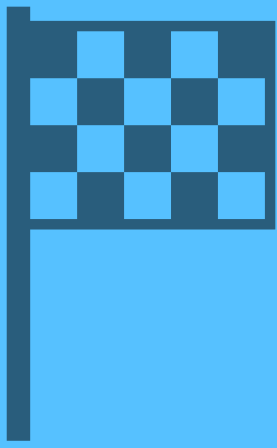
Was wünscht ihr euch?

- Nutella to go
- Proteinriegel
- Kinderriegel
- Getränke
- Chips
- Kaugummi

Was wollt ihr entfernen?

- Cookies
- Erbeermilch
- Bounty
- Salamini
- Tender
- Nussini





*Auf die Plätze ...
Fertig...
Crosslauf!!!*



Beim diesjährigen Crosslauf in Bad Langensalza haben fünf Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium vertreten. Es war der erste Crosslauf für die fünften Klassen an der neuen Schule. Es gingen circa 30 Kinder pro Jahrgang an den Start. Viele Schüler des Landkreises Unstrut-Hainich nahmen am Lauf teil.

Nach der Aufwärmung ging es auch direkt los. Zuerst waren die Grundschüler dran, dann starteten die Großen. Für das Seiler-Gymnasium gingen an den Start: Ivy Wille, Paula Guckuk, Otto Lauterbach, Chester Kiesewalter und Raphael Burchard. Es waren alle zufrieden und stolz auf ihre Leistungen an diesem erfolgreichen Tag.

Folgende Plätze wurden erreicht:

Wir gratulieren Ivy Wille zum 1. Platz und Paula Guckuk zum 2. Platz sowie den Jungs zu ihrem tollen Abschneiden.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Weihnachtsspekulatius

Ergibt ca. 60 Stück

Zubereitungszeit: 1 Std. 30 min.

Zutaten

200 g Weizenmehl Type 405

1TL Backpulver

125g Zucker (die Hälfte reicht aus)

1 P. Vanillezucker

1Msp. gemahlener Kardamom

1Msp. gemahlene Nelken

1/2 TL Zimt

1 Ei

100g Butter

50g abgezogene, gemahlene Mandeln

Mehl für die Arbeitsfläche

Margarine zum Einfetten

1. Das Mehl mit dem Backpulver in eine Rührschüssel sieben. Zucker, Vanillezucker, Gewürze und Ei dazugeben. Die Butter in Stücke schneiden, mit den Mandeln hinzufügen.

2. Die Zutaten mit den Knethaken eines Handrührgeräts gut durcharbeiten. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig eine Stunde kalt stellen.

3. Den Backofen auf 180°C vorheizen. Den Teig ausrollen und mit Weihnachtsförmchen ausstechen und ggf. Muster einritzen. Die Plätzchen auf ein gefettetes Backblech setzen. Auf der mittleren Schiene etwa 15 min backen.

Rudolph the red-nosed Muffin

Zutaten

50g Margarine

125g brauner Zucker

2 Eier

100g Mehl

1,5TL Natron

3EL Kakaopulver

125g Schmand

125g Zartbitterschokolade

2EL Zucker

150g Schmand

16 Soft Cakes

16 rote M&Ms

32 Zuckergussaugen

32 kleine Brezeln

n.B. Puderzucker

etwas Wasser

Den Backofen auf 180°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Zwei Bleche mit je 8 Muffinförmchen bereitstellen.

Margarine, Zucker, Eier, Mehl, Natron und Kakao in einer Schüssel zu einem glatten Teig verrühren. Mit einem Löffel 125 g Schmand unterrühren. Den Teig in die Förmchen füllen.

Jedes Blech 20 Minuten im Ofen backen, bis die Muffins aufgegangen sind und sich fest anfühlen. Aus dem Ofen nehmen und auskühlen lassen.

Inzwischen für die Cremeglasur die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Kurz abkühlen lassen, dann den Zucker und 150 g Schmand einrühren. Die Glasur auf die Muffins streichen.

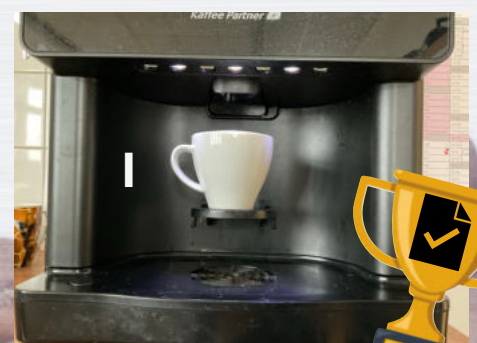
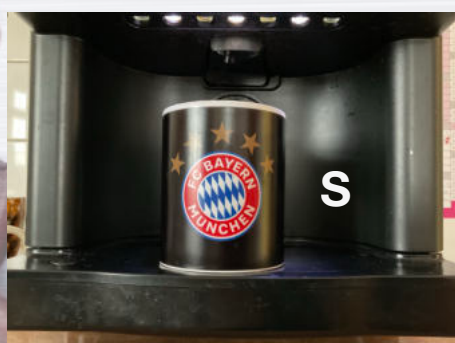
Kleine Mulden in die Soft Cakes drücken und je 1 M&M mit Schriftbild nach unten aufsetzen. Für besseren Halt etwas Puderzucker mit ein paar Tropfen Wasser zu Zuckerguss anrühren und die M&Ms vor dem Aufsetzen damit bestreichen.

Die Brezeln als Geweihe links und rechts oben auflegen - und die Augen zum Schluss ergänzen. Kühlstellen.

Coffee-To-Quiz

Ordne die Tasse ihrem Besitzer zu.
Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

1. Drosdatis
2. Engicht
3. Göbel
4. Gallus
5. Großkopf
6. Gutzmann
7. Lorenz
8. Prehl
9. Rohrmann
10. Thorhauer
11. Wieland



Das Bildungscamp „Christes“

Am 03.09.2023 reisten wir ins Bildungscamp nach Christes, um unter anderen zu lernen, wie man debattiert. Der Unterricht fand täglich von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt, dazwischen hatten wir eine Mittagspause. Am ersten Tag lernten wir, was es für Debatten es gibt und wie sie aufgebaut sind.



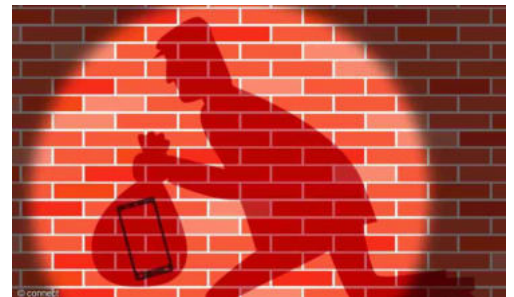
Besonders spannend waren die Mikrodebatten, die kleinste Form einer Debatte, die auch für Trainingszwecke und in Turnieren genutzt wird. An dem Tag führten wir auch unsere erste Mikrodebatte zum Thema: „Sollte der Unterricht erst 09.00 Uhr beginnen“, anschließend übten wir, nach welchen Regeln und Grundsätzen man debattiert, zudem beschäftigten wir uns mit den sogenannten „Nonsensdebatten“. In dieser Art der Debatte

diskutierten wir über „Quatsch-Themen“ wie z. B.: „Sollten Meere aus Wackelpudding bestehen?“, „Sollte Eis warm sein?“ oder „Sollten Schweine fliegen können?“. Natürlich lernten wir nicht nur den ganzen Tag, unsere Freizeit verbrachten wir auf dem Volleyballplatz oder beim Schwimmen. Insgesamt eine spannende und lehrreiche Woche, die schnell verging, und wir gerne weiterempfehlen!


Die Schocknachricht !!!

Am Montag morgen erreichte uns im Bildungscamp die SCHOCKNACHRICHT.

Es wurde in der Nacht von Sonntag auf Montag im Bildungscamp eingebrochen. Unsere Handys sowie andere Wertgegenstände wurden gestohlen. Wir waren alle geschockt und traurig, doch am nächsten Tag gab es hoffnungsvolle Nachrichten... fünf Handys wurden geortet! Wir waren alle glücklich und hatten Hoffnung. Bis am Abend die Nachricht kam, dass das Signal WEG sei. Zwei Tage vergingen und wir hörten nichts von unseren geklauten Handys. BIS die Polizei die Diebe durch Zufall schnappte. Diese bauten mehrere Autounfälle, bei der Untersuchung der Autos fanden sie unsere Handys und andere Gegenstände im Wert von mehr als 20.000 Euro. Die Polizei kam wenige Stunden später ins Bildungscamp und wir identifizierten unsere Handys und waren glücklich, uns wieder bei unseren Eltern melden zu können.




5-Schnelle-Fragen



Frau Drosdatis:

1. Welches Gebäck ziehen Sie vor: Stollen oder Lebkuchen?
Auf jeden Fall Christstollen!
2. Welche drei Songs dürfen auf Ihrer Weihnachtsplaylist nicht fehlen?
"Oh du Fröhliche", "Alle Jahre wieder", "Morgen kommt der Nikolaus" sowie alle englischen Weihnachtslieder interpretiert von Michael Bublé und Boney M.
3. An welcher Winterolympiasportart würden Sie teilnehmen, wenn Sie müssten?
Rodeln oder Abfahrtslauf - Hauptsache mit Tempo den Berg hinunter!
4. Welches Gericht kommt an Heiligabend bei Ihnen auf den Tisch?
Kartoffelsalat mit Weißwürstchen und Drosdatischem Schnippelsalat
5. Wie lautet Ihr Lieblingsweihnachtsfilm?
Fürs Herz: "Tatsächlich...Liebe"
Für die Lachmuskeln: Kevin allein ... 1&2, Die Hoppenstedts
Für die Nostalgie: Aschenbrödel natürlich.



Herr Rößler:

1. Welches Gebäck ziehen Sie vor: Stollen oder Lebkuchen?
Dresdner Christstollen
2. Welche drei Songs dürfen auf Ihrer Weihnachtsplaylist nicht fehlen?
Rudolph, the Red-Nosed Reindeer, Silent Night, Carol of the Bells
3. An welcher Winterolympiasportart würden Sie teilnehmen, wenn Sie müssten?
Ich würde als Zuschauer teilnehmen
4. Welches Gericht kommt an Heiligabend bei Ihnen auf den Tisch?
Schlesische Weihnachtssoße
5. Wie lautet Ihr Lieblingsweihnachtsfilm?
Schöne Bescherung

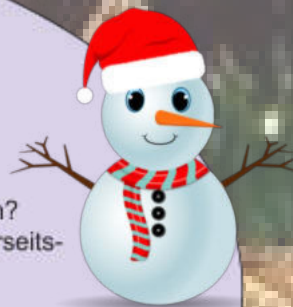


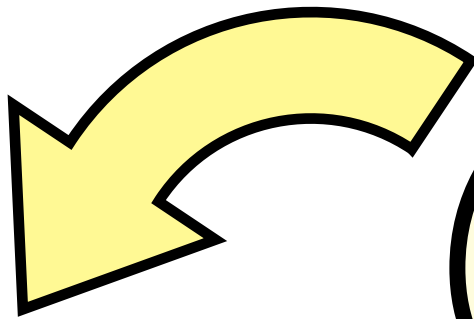
Frau Schlimbach

1. Welches Gebäck ziehen Sie vor: Stollen oder Lebkuchen?
Lebkuchen
2. Welche drei Songs dürfen auf Ihrer Weihnachtsplaylist nicht fehlen?
Candy Cane Lane, Hoe Hoe Hoe und natürlich Last Christmas
3. An welcher Winterolympiasportart würden Sie teilnehmen, wenn Sie müssten?
Bobfahren
4. Welches Gericht kommt an Heiligabend bei Ihnen auf den Tisch?
Weißwürste mit Kartoffelsalat
5. Wie lautet Ihr Lieblingsweihnachtsfilm?
Schöne Bescherung

Frau Gallus

1. Welches Gebäck ziehen Sie vor: Stollen oder Lebkuchen?
Christstollen
2. Welche drei Songs dürfen auf Ihrer Weihnachtsplaylist nicht fehlen?
Snowman- Sia, American Jesus- Bad Religion, Merry Christmas allerseits- Udo Jürgens
3. An welcher Winterolympiasportart würden Sie teilnehmen, wenn Sie müssten?
Bobfahren
4. Welches Gericht kommt an Heiligabend bei Ihnen auf den Tisch?
Bockwurst mit Kartoffelsalat
5. Wie lautet Ihr Lieblingsweihnachtsfilm?
Schöne Bescherung



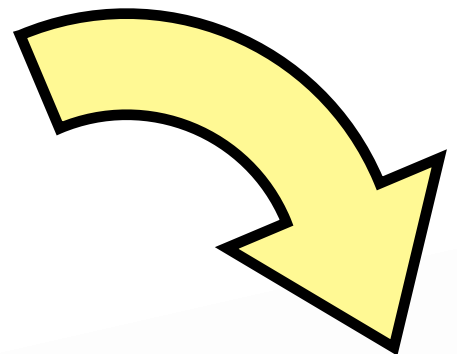


Wusstest du,
dass bei gut 57 Prozent der
Jungs und rund 70 Prozent der
Mädchen die **Berufswahl** auf
lediglich jeweils **20**
verschiedene
Ausbildungsberufe fällt?
Dabei stehen ihnen
insgesamt **über 320**
verschiedene
Ausbildungsberufe zur
Auswahl!

Top 10: Die beliebtesten Ausbildungsberufe in Deutschland

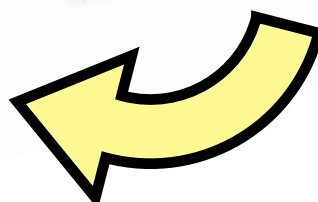
| Beruf | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2022 | Anteil Männer | Anteil Frauen |
|--|--|------------------|------------------|
| 1. Kaufmann/-frau für Büromanagement | 22.950 | 29,8 % | 70,2 % |
| 2. Kraftfahrzeugmechatroniker/-in | 21.591 | 94,0 % | 5,9 % |
| 3. Verkäufer/-in | 21.225 | 50,0 % | 50,0 % |
| 4. Kaufmann/-frau im Einzelhandel | 17.799 | 52,7 % | 47,2 % |
| 5. Fachinformatiker/-in | 17.562 | 90,6 % | 9,4 % |
| 6. Medizinischer Fachangestellte/-r | 17.406 | 4,3 % | 95,7 % |
| 7. Industriekaufmann/-frau | 15.573 | 46,7 % | 53,3 % |
| 8. Elektroniker/-in | 14.673 | 97,2 % | 2,8 % |
| 9. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | 14.301 | 97,9 % | 2,1 % |
| 10. Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r | 13.476 | 3,4 % | 96,5 % |

Die aktuell beliebtesten
Ausbildungsberufe zeigen
deutlich die Tendenz von
typischen Jungen- und
Mädchenberufen. Doch das
muss bei all den Möglichkeiten
doch gar nicht sein! Probier
dich jetzt aus in einem
„untypischen“ Beruf, löse dich
von Vorurteilen und freu dich
auf einen unvergesslichen Tag!



**Ab 2024
für alle
Achtklässler!**

**Girls' Day
Boys' Day**



Girls' Day Boys' Day

Ein Aktionstag für die 8.Klasse

Was ist der Boys' and Girls' Day?

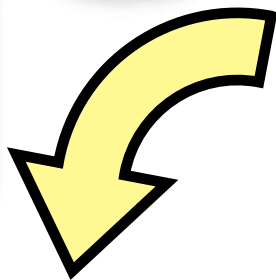
Der Boys' and Girls' Day findet einmal jährlich am Seiler-Gymnasium nur für die Achtklässler als verpflichtendes, eintägiges Schnupperpraktikum oder Workshop statt.

Das Projekt bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen sie sonst sehr unterrepräsentiert sind.

Weitere Informationen findest du auf den Websites vom Boys' und Girls' Day!

<http://www.girls-day.de/>

<http://www.boys-day.de/>



Hast du ein Angebot gefunden, muss nur ein Formular ausgefüllt werden, damit du in der Schule bestätigen kannst, dass deine Eltern damit einverstanden sind.

Hier kannst du es downloaden:

<https://mediaserve.kompetenzz.net/filestore/>

[1/5/2/3/7_3ce4b392b1d0d64/15237_b4e52e](https://mediaserve.kompetenzz.net/filestore/1/5/2/3/7_3ce4b392b1d0d64/15237_b4e52e)

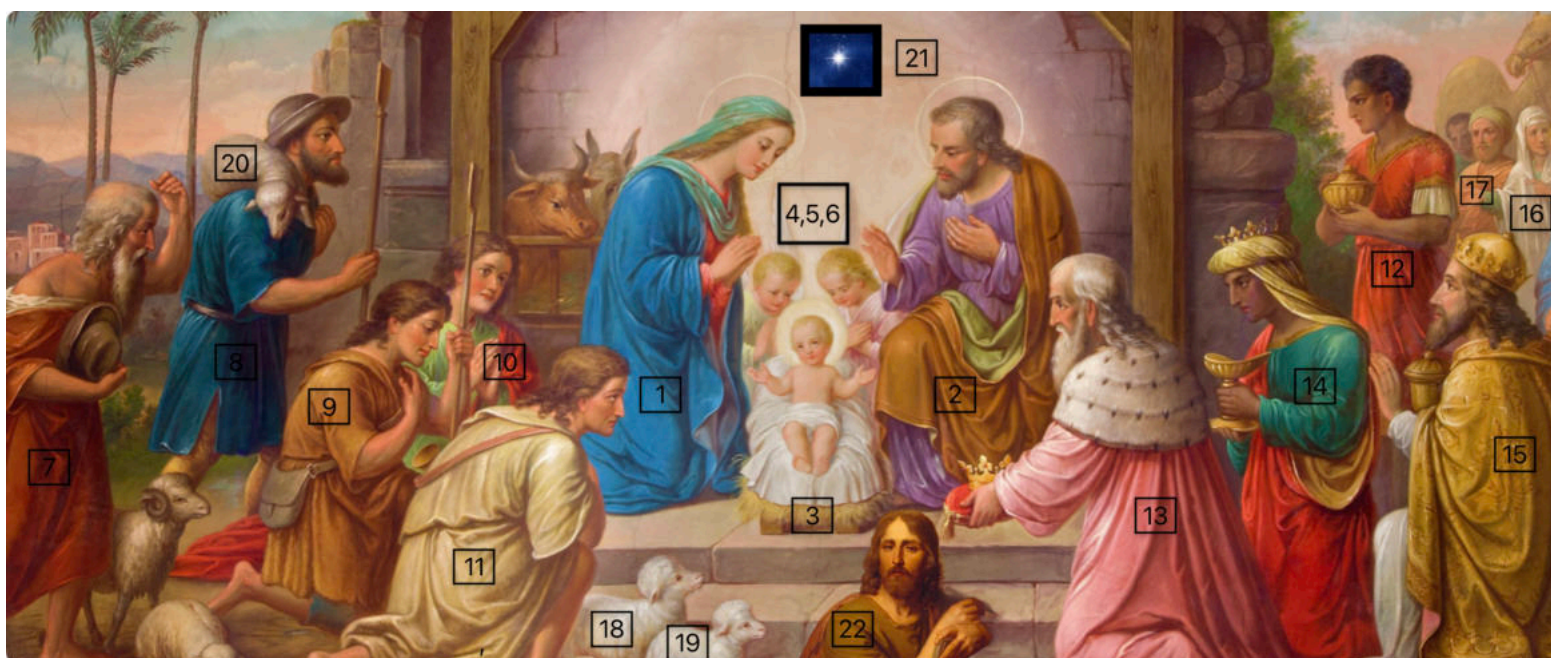
Zusätzlich muss vom Ansprechpartner des Unternehmens ein Dokument ausgefüllt werden, als Bestätigung, dass du dort warst.

Dieses findest du hier:

https://mediaserve.kompetenzz.net/filestore/6/7/0/5_f840181cbab97e6/6705_40ef79fbbe37d05.pdf?v=1681205809

<https://mediaserve.kompetenzz.net/filestore/>





Das Lehrerkrippenspiel

| Nummer | LehrerIn | Rolle | Begründung |
|--------------------|---|--|---|
| 1. | Frau Drosdatis | Maria | ...weil sie, wie Maria, oft und gerne blau trägt, selbst einmal die Maria gespielt hat und die jüngste Mutter im Kollegium ist. |
| 2. | Herr Habedank | Josef | ... weil er Geografielehrer ist und so Maria den Weg weisen kann. |
| 3. | Herr Lorenz | Jesuskind | ... weil er der jüngste Lehrer des Kollegiums ist. |
| 4,5,6. | Frau Bui Frau Schlimbach Frau Prehl | Engel | ... weil Frau Bui navigiert, Frau Schlimbach übersetzt und Frau Prehl singt. |
| 7,8,9. | Herr Rößler Herr Schorcht Frau Gallus | Hirten | ... weil Herr Rößler schon vor Jahr 0 eine Ikeatüte trug, Herr Schorcht schnell genug ist, um einen Hirtenhund zu ersetzen und Frau Gallus die Richtung und Koordinaten stets im Blick hat. |
| 10,11,12. | Frau Bogsch Frau Gutzmann Frau Großkopf | die Herbergsleute | ... weil Frau Bogsch kein Problem damit hat „NEIN“ zu sagen, Frau Gutzmann in mindestens 3 Sprachen „NEIN“ (und „JA“) sagen kann und Frau Großkopf wegen ihrer Güte den Stall zur Verfügung stellt. |
| 13,14,15. | Frau Göbel Frau Engicht Herr Vater | die Drei Weisen | ... weil sie wortgewandt, belesen und erfahren sind. |
| 16,17. | Herr Thorhauer Frau Rohrmann | die Boten des Kaisers | ... weil Herr Thorhauer einen guten Draht zum Kaiser hat, sportlich ist, und er somit lange Strecken ohne Probleme laufen kann. Frau Rohrmann, weil sie die Botschaften laut und DEUTLICH verkünden kann. |
| 18,19,20. | Frau Schöpe Frau Kapahnke Frau Fütterer | drei Schafe | ... weil Mathelehrer Herdentiere sind: sehr sozial, halten zusammen, können (Matheschwächen) ausgleichen und sie trauern gemeinsam, wenn es ein Schüler am Ende doch nicht kapiert. |
| 21. | Frau Vogt | der Stern von Schlothlahem | ... weil sie allen den Weg weist und sagt, wo es lang geht. |
| 22. | Herr Kürschner | Lukas / der Erzähler | ... weil er genug Geschichten über Jesus auf Lager hat, um ein ganzes Evangelium zu füllen. |
| 23. (ohne Abb.) | Herr Wieland, Frau Winkler | Kaiser Augustus und Ehefrau Livia Drusilla | ... weil sie als Weltbürger aus der Landeshauptstadt kommen, ihren Einfluss in der kleinen Provinz NHH geltend machen und die Bürger im Lateinischen und in der Naturkunde bilden. |



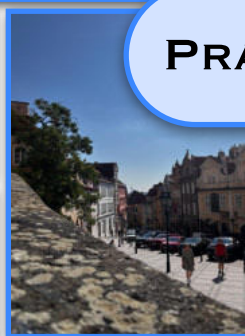
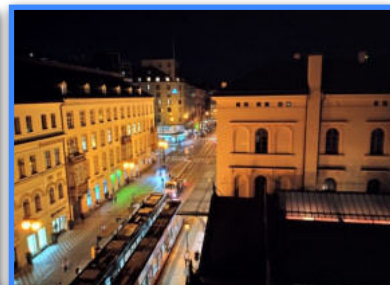
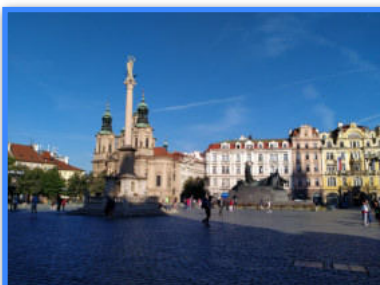
Unsere Abschlussfahrt nach Prag

VOM 04. BIS 08. SEPTEMBER DIESEN JAHRES BEGABEN WIR - DIE KLASSE 12A DES SEILER-GYMNASIUMS SCHLOTHEIM - UNS AUF KLASSENFAHRT IN DIE HAUPTSTADT TSCHECHIENS - DAS EINDRUCKSVOLLE PRAG.

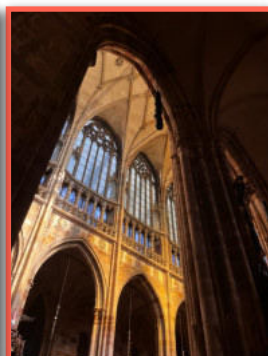
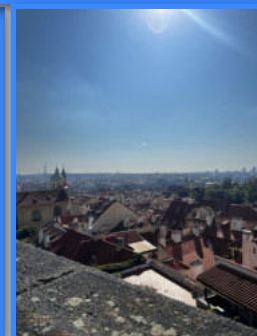
TAG 1:

Gleich im Anschluss an die rund fünfstündige Busfahrt begann unser Erlebnistrip durch Prag. Wir starteten mit einer Führung durch die Altstadt, bei der wir durch romantische Straßen und lauschige Gässchen spazierten und nebenbei allerhand interessante Sehenswürdigkeiten sowie weitere eindrucksvolle Gebäude besichtigen konnten. Dabei zogen besonders die unzähligen farbenfrohen Schaufenster der Geschäfte unsere Blicke auf sich. Kein Wunder, dass wir am Ende des Tages mehr als 20.000 Schritte auf dem Tacho hatten!

Am Abend hingegen durften wir die Gelegenheit nutzen, die Stadt in kleineren Gruppen nochmal selbstständig zu erkunden und dabei auch tschechische Spezialitäten wie das Trdelník zu probieren.



PRAGUE



TAG 2:

Früh Aufstehen war auf unserer Klassenfahrt Programm, denn gleich nach dem Frühstück stand die Führung zum Stadtviertel Hradshin auf dem Plan. Bei hochsommerlichen Temperaturen machten wir uns also zu Fuß auf den Weg und statteten nacheinander sowohl der St. Vitus Kathedrale als auch dem Königspalast – der Residenz des tschechischen Präsidenten, der St. George's Basilica und dem Goldenen Gässchen mit dem Daliborka Turm einen Besuch ab.

Nach etwas Freizeit durften wir im Wachsfigurenkabinett zahlreichen berühmten Persönlichkeiten wie Albert Einstein, Amadeus Mozart, Michael Jackson oder Charlie Chaplin einmal ganz nah sein.

TAG 3:

Natürlich darf bei einer Klassenfahrt auch der geschichtliche Bezug nicht zu kurz kommen. Deshalb besuchten wir am dritten Tag unserer Abschlussfahrt die Gedenkstätte Theresienstadt. Dort nahmen wir an einer Führung teil, bei der wir mit zahlreichen wissenswerten Informationen rund um das Konzentrationslager – als welches Theresienstadt zur Zeit des Zweiten Weltkrieges fungierte – versorgt wurden. Am späten Abend jenen Tages wurde es spektakulär: Beim Minigolf konnten wir unser Können unter Beweis stellen oder uns ganz neu mit diesem Sport vertraut machen, wobei die Schwarzlichteffekte das Highlight dieses Abends waren.



TAG 4:

Am vorletzten Tag unserer Klassenfahrt kamen alle Bierfans unter uns auf ihre Kosten. In der Pilsener Brauerei durften wir nicht nur frisch gebräutes Bier probieren. Wir haben ebenfalls an einer Führung durch die gesamte Brauerei teilgenommen und somit den Weg des Biers vom Getreide bis in die Flasche gebannt verfolgt.

Bevor wir noch etwas Zeit für uns hatten, statteten wir ebenfalls dem Nationalen Technischen Museum einen kurzen Besuch ab, in dem es von Flugzeugen über Eisenbahnen bis hin zu Autos und Fahrrädern allerhand zu entdecken gab.

Für alle unvergesslich wird auch das persönliche Treffen mit Vocal Coach Cheryl Porter in Erinnerung bleiben.



AM ZIEL UNSERES „MARATHONS“ DURCH TSCHECCHIENS HAUPTSTADT ANGEKUNGT, BEGABEN WIR UNS AM 08. SEPTEMBER MIT VIELEN SCHÖNEN ANDENKEN IM GEPÄCK AUF DIE HEIMREISE RICHTUNG DEUTSCHLAND.

*"Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht...
Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht...
Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball, aber eine Prinzessin ist es nicht..."*



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel



Auch in diesem Jahr läuft der zeitlose Klassiker, der jedes Jahr Millionen von Zuschauern in seinen Bann zieht, wieder das eine oder andere Mal im deutschen Fernsehen. Also nutzt die Chancen und genießt die winterliche Atmosphäre rund um das Schloss Moritzburg, die eingängigen Melodien und romantischen Klänge sowie die zauberhaften Anziehungskräfte des Aschenbrödels!

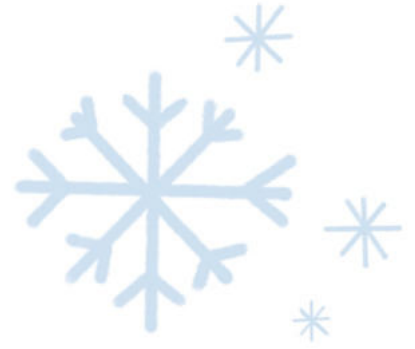
| | | | | | |
|---|----|--------|-------------|-----------|------------------------------------|
| ▶ | Sa | 16.12. | 14:40–16:00 | NDR | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 17.12. | 15:50–17:15 | mdr | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 24.12. | 10:55–12:15 | ORF 1 | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 24.12. | 13:15–14:40 | Das Erste | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 24.12. | 15:05–16:40 | SRF I | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 24.12. | 15:15–16:40 | NDR | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 24.12. | 20:15–21:35 | WDR 1 | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Mo | 25.12. | 09:40–11:05 | Das Erste | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Mo | 25.12. | 16:40–18:00 | mdr | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Mo | 25.12. | 23:00–00:20 | SWR 3 | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Di | 26.12. | 13:10–14:45 | SRF I | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Di | 26.12. | 16:35–18:00 | rbb | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 31.12. | 12:00–13:25 | Kika | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | So | 31.12. | 14:40–16:05 | hr | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |
| ▶ | Sa | 06.01. | 11:15–12:35 | BR | F Drei Haselnüsse für Aschenbrödel |

**Und wer immer noch nicht genug hat,
hier gehts zur ARD-Mediathek:**



Wintertage

von Ian



Draußen da tanzen weiße Flocken,
Drehen sich im Kreise und frieren
Ich sitze am Fenster und schaue ihnen zu,
So leis, so schön, mit so viel Ruh

Ein "Ho ho ho" klingt laut von fern,
Es kommt schon fast von einem Stern
So weit weg, doch so nah,
So kommt ein Ende zu diesem Jahr

Eine Wunderwinterlandschaft

Im frühen Frost glitzert der Schnee,
wie ein See aus tausend Kristallen.
Kinder bauen Schneemänner,
die wirklich allen gefallen.

Bäume tragen ein weißes Kleid
und in der ferne friert der See.
Kein Gras mehr zu sehen weit und breit,
so dass die Natur wie ein Wunderland scheint.

von Maria

Last Minute Geschenkidee gesucht?

Brettspiel des Jahres gefunden!

Zum ersten Mal hat der Ableger eines Computerspiels den Brettspielpreis gewonnen:

'Dorfromantik: Das Brettspiel', entwickelt von Pegasus Spiele, ist das Spiel des Jahres 2023.

Begründung der Jury:

„Dorfromantik“ nimmt den Druck aus dem Alltag. Das **kooperative Wohlfühlspiel** steckt von Partie zu Partie neue, **spannende Ziele**, aber verlieren kann man nie. Gut lösbare Aufgaben werden nach und nach um kniffligere ergänzt, aber alle liegen in der Komfortzone. Bei der gemeinsamen **Puzzelei** hat mal der eine, mal die andere die beste Idee. Die Kampagne lockt zu neuen Partien – und so schnell, wie das Spiel erklärt ist, findet man dafür auch neue Mitspieler:innen. Die **Spieldauer** beträgt insgesamt 30–60 Minuten.

Das Brettspiel des Jahres wird seit 1979 von einer Jury, bestehend aus Journalisten und Journalistinnen, vergeben. Es zeichnet ein Spiel aus, welches am besten geeignet ist, für das **Kulturgut Spiel** in der Breite der Gesellschaft zu werben. Einige der bekanntesten Gesellschaftsspiele der vergangenen Jahrzehnte wie 'Catan' (1995), 'Carcassonne' (2001) oder 'Codenames' (2016) wurden mit dem Preis ausgezeichnet.

Es erweist sich, dass eine Auszeichnung mit diesem Preis sehr verkaufsfördernd ist. Wir sind gespannt, ob sich „Dorfromantik“ zum Klassiker entwickelt.



Dorfromantik ist ein kooperatives Legespiel. Erschafft gemeinsam eine wunderschöne Welt aus sechseckigen Landschaften und erfüllt dabei die Wünsche ihrer Bewohner.

Je mehr Punkte ihr erzielt, desto mehr unbekannte Landschaften und Bewohner aus verschlossenen Schachteln werden Teil eurer Welt.

Sie bieten euch neue Herausforderungen und helfen euch, in kommenden Partien noch mehr Punkte zu erreichen. Wie weit könnt ihr euren Punkte-Highscore in die Höhe treiben?

- 1 Legt Landschaften, um Aufträge eurer Bewohner zu erfüllen.
- 2 Sammelt so Punkte, um euren Highscore zu verbessern ...
- 3 ... und neues Spielmaterial freizuspielen.

„... ist der Schlüssel für eine blühende Stadt“

Alexander Blankenburg bekleidet seit Anfang September das Amt des Bürgermeisters der Landgemeinde NHH. Aufmerksamkeit erregte er allerdings schon früher in diesem Jahr, war er doch der Initiator der Onlinepetition und der Kundgebungen zur Rettung unserer Schule. Aber wer ist der Mann hinter diesen Aktionen? Diese Frage haben wir uns alle seit letztem Januar gestellt, und ihm vor kurzem noch ein paar mehr.

Wie schätzen Sie ihre bisherige politische Laufbahn ein?

Ich habe mich 2018 entschieden in die Kommunalpolitik einzutreten, ich wurde dann auch in Botenheiligen zum Ortschaftsratsmitglied gewählt. Ich war im ersten Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen, ich bin für viele Jahre als sachkundiger Bürger im Sozialausschuss gewesen, habe einen Verein gegründet, der politisch ausgerichtet ist. Er nennt sich „Zukunft Landgemeinde“. Dort bin ich Vorsitzender und seit 70 Tagen bin ich Bürgermeister.

Welche Ambitionen führten dazu, dass Sie sich als Bürgermeister aufstellen ließen?

Ich war schon immer sehr politisch interessiert und meine Ambitionen waren im Endeffekt, dass ich möchte, dass sich meine Heimat weiterentwickelt. Viele Menschen sind unzufrieden mit der Politik, vor allem auf Landes- und Bundesebene. Daraufhin habe ich es als meine Aufgabe gesehen, dass man wenigstens kleine Sachen verändern kann. Es fängt bei Spielplätzen an, geht über Kindergärten und am Ende geht es auch um das Seiler-Gymnasium. Deswegen habe ich mich aufstellen lassen.

Was sind ihre Pläne für die Gemeinde?

Ich möchte, dass sie sich entwickelt und zusammenwächst. Als wichtigen Faktor, auch für die Schülerzeitung, sehe ich, dass alle Schulformen erhalten bleiben. Außerdem ist es für mich wichtig, dass wir unsere Gemeinde entwickeln. Dafür hat Herr Roth erste Schritte eingeleitet, wie das sogenannte „Gemeindeentwicklungskonzept“. Er hat dafür den Grundstein gelegt und ich sehe es jetzt als meine Aufgabe, dieses in den nächsten Jahren umzusetzen.



Bildquelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de>

Warum haben Sie sich so für das Seiler-Gymnasium eingesetzt?

Die Schule ist der Schlüssel für eine blühende Stadt. Bildung ist total wichtig und die Schule bildet einen Magneten, der die Gemeinde auch attraktiv macht für Menschen, die zu uns ziehen oder weiter bei uns bleiben möchten. Wenn man eine junge Familie hat, dann schaue ich welche Möglichkeiten die Gemeinde mir bietet. Man fragt sich: Gibt es dort Kindergärten? Kann ich mein Kind in die Schule bringen? Und gerade deswegen ist es für mich ein ganz wichtiger Faktor gewesen, dass die Schule erhalten bleibt und sich unsere Stadt zum Positiven entwickeln kann.

Wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken: Was verbinden Sie als erstes mit Schule?

Eindeutig Hausaufgaben.

Weihnachten steht vor der Tür, der Rotstift 2.0 steht ganz im Zeichen des Festes, es gibt sogar ein Lehrer-Krippenspiel. Welche Rolle würden Sie darin spielen?

Wahrscheinlich würde ich einer der drei heiligen Könige sein, der zur richtigen Zeit vorbeischaud und gratuliert.



Witze

Unterhalten sich zwei Männer.
Sagt der eine: „Ich finde, alle
Menschen sollten mit offenem
Fenster schlafen!“

Fragt sein gegenüber: „Wieso?
Sind sie etwa Arzt?“
Antwortet der Andere:
„Nein Einbrecher!“

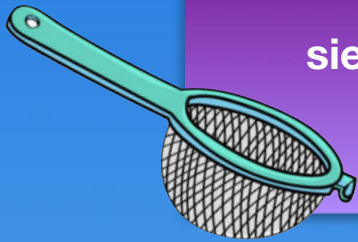


Fragt die Mutter: „Leon,
wie war es heute in der
Schule?“ Antwortet Leon:
„Ich habe das Gefühl, dass
unser Lehrer selber nicht
so viel weiß.
Er stellt uns andauernd
Fragen!“



Was ergibt
sieben mal sieben?

Feinen Sand!



Was ist grün und klopft an
die Tür?

Ein Klopfsalat.



Was ist das
Lieblingsspiel
eines Seeungeheuers?



Schiffe versenken.

Was steht auf dem Grabstein eines
Mathematikers?
Damit hat er nicht gerechnet.



Alle Kinder
stehen unter
Strom.



Außer Walter,
der steht am
Schalter.

Wieso kann ein Torwart
immer telefonieren?

Weil er ein gutes Netz hat.



Was ist grün
und sitzt auf der
Toilette?
Ein Kaktus.



Warum können Geister
so schlecht lügen?

Weil sie so leicht zu
durchschauen sind.



Winterliche Weihnachtswatchlist

Du hast genug von Kevin, dem kleinen Lord oder dem Aschenbrödel?

Dann haben wir genau das richtige für Dich! Unsere Film- und Kinoempfehlungen für die nicht enden wollenden Weihnachtsferien!

Edward mit der Scherenhänden (1990)

FSK:6



Edward ist ein verwaistes und unvollständiges Experiment, das allein auf einem Turm wohnt, nachdem sein Meister abrupt stirbt. Sein Ebenbild ist durch seine Scherenhände geprägt. Eines Tages wird er von einer Dorfbewohnerin gefunden und mit ins Dorf gebracht. Er erregt viel Aufsehen und seine Hände bringen diverse Vor- und Nachteile mit sich.

Der Film entwickelt sich erst am Ende zu einem Weihnachtsfilm und beschäftigt sich mit der Entstehung von Schnee.

The Nightmare before Christmas (1993)

FSK:6

Jack Skellington ist die wichtigste "Persönlichkeit" in Halloweentown, doch jedes Jahr Halloween feiern, erfüllt ihn nicht. Bei einem Spaziergang stößt er auf den Ursprung aller Feiertage und wird von Weihnachten ganz besonders beeindruckt.

Sein Plan ist es, Weihnachten zu übernehmen und selbst als Weihnachtsmann, auf eine abstruse Methode, die Welt mit Geschenken zu versorgen.



Der Polarexpress (2004)

FSK:6

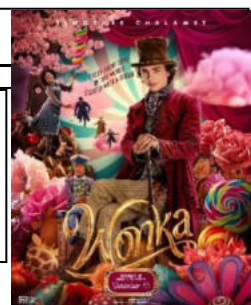


Ein Junge, der an der Magie von Weihnachten zweifelt, wird in der Nacht vor Weihnachten vom *Polarexpress* abgeholt, um zum Nordpol zu fahren. Auf seiner Reise muss er viele Gefahren überstehen und findet zudem neue Freunde, die die Reise mit ihm antreten.



Kino-Empfehlung: Wonka (2023)

Die Vorgeschichte des berühmten Weihnachtsfilm „Charlie und die Schokoladenfabrik“, die sich ausschließlich mit dem jungen Willy Wonka beschäftigt, welcher seine Träume vom Handwerk als Chocolatier erfüllt.



How IT STARTED



Förderpreis für den Rotstift 2.0

Schülerzeitung aus Schlotheim gewinnt 250 Euro und einen Workshop unserer Zeitung

Ingo Glase

Eine Reportage von der Klassenfahrt ins Urwald-Camp, ein Porträt der Schulband, ein ausführliches Lehrer-Interview, ein Überblick über die Projektwoche und viele Umfrage-Ergebnisse zu schulrelevanten Themen, dazu originelle Fakten über Lehrer und Schüler (welche Klasse hat die meisten Mädchen, wer hat den kürzesten Schulweg, wer den längsten) – „Rotstift 2.0“, die Schülerzeitung des Seiler-Gymnasiums in Schlotheim, begeistert mit vielen spannenden, interessanten, überraschenden und witzigen Themen.

Zudem hat die Redaktion, die sich aus Schülern aller Klassenstufen zusammensetzt, den Sprung ins Digitale gewagt und dafür den Förderpreis von Funke Medien Thüringen gewonnen, zu der auch diese Zeitung gehört.

„Früher haben wir unsere Schülerzeitung ausgedruckt, wie das die meisten Schulen immer noch machen“, erklären Jennifer Drosdats und Richard Lorenz, Lehrer und Betreuer der Schulzeitungs-AG. Doch irgendwann sei der „Rotstift“



Die AG Schülerzeitung des Seiler-Gymnasiums Schlotheim bekam den Förderpreis von Funke Medien Thüringen.

INGO GLASE

nicht mehr erschienen. Erst bei einer Projektwoche im April dieses Jahres hätten sich einige Schülerinnen und Schüler wieder für das Thema interessiert und die erste Ausgabe der „Rotstift 2.0“ herausgebracht. Mittlerweile arbeitet die Redaktion an der bereits dritten Ausgabe, die soll noch vor Weihnachten erscheinen“, kündigt Richard Lorenz an.

Mit großem Engagement sind die Schülerzeitungsredakteure derzeit

auf Themensuche, die „schnellen Fragen an die Lehrer“ sollen ebenso wieder erscheinen wie Umfragen zum Schullalltag. Auch ein Interview mit dem neuen Bürgermeister ist geplant, „aber ich bekomme keinen Termin“, beklagt sich Hanna.

Einmal in der Woche treffen sich die jungen Journalisten, um die anstehende Ausgabe zu planen. „Mir gefällt, dass man durch die Interviews Schüler und Lehrer kennenlernt, mit denen man ansonsten gar

keinen Kontakt hat“, erklärt Olivia. „Ich finde es schön, dass man Schule auf diese Weise ohne Lernen und Tests erleben kann“, verrät Mathilda, „das macht richtig Spaß“. Da Noah Zahlen mag, kümmert er sich um die Umfragen und Statistiken, Linus findet den Wechsel ins Digitale spannend.

Bislang steht der „Rotstift 2.0“ nur als Dokument im Internet, geplant ist aber, eine eigene Homepage dafür ins Netz zu stellen. Der Funke-Förderpreis soll der Schülerzeitungsredaktion dabei helfen, auch ein Workshop unserer Online-Redaktion mit den Schlotheimer Gymnasiasten ist angedacht.

Im Rahmen des Wettbewerbs haben zudem folgende Schülerzeitungen gewonnen: „Drachepost“ der Vogelschule Oberdorta (Kategorie Grundschule), „Moskito“ des Staatlichen Förderzentrums „Lucas Cranach“ Gotha (Förderschule), „Spickzettel“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Ruhla (weiterführende Schulen), „Kaos online“ der Kaleidoskopschule Jena (Online-Zeitung) und „MAL 45“ der Regelschule Hermsdorf (Demokratie-Sonderpreis).

How IT ENDED

How IT'S GOING



Der Förderpreis ist nicht nur eine Auszeichnung, auf die wir ganz besonders stolz sind, sondern auch das Lösungswort beim Tassenquiz.

Ein Highlight jagt das nächste im BO -Herbst

Ausgezeichnet – Wir sind jetzt Botschafterschule des Bundesnetzwerks Berufswahl-Siegel

Berufliche Orientierung am Gymnasium **lohnt sich**. Das sehen nicht nur die Schüler und Lehrer des Seiler-Gymnasiums so sondern auch das Netzwerk Berufswahl-Siegel. Aus diesem Grund reisten Lehrer und Schüler des Seiler-Gymnasiums am 26. September 2023 nach **Berlin** und vertraten als eine von zwei Schulen Thüringen beim 9. bundesweiten Netzwerktag. Gleichzeitig erhielten Sie dort die **Auszeichnung** als Botschafterschule des Netzwerks Berufswahl-Siegel.



Die Freude über die Auszeichnung war groß, zeigt sie doch, dass das **Engagement der Lehrer** im Bereich der beruflichen Orientierung geschätzt wird. Die **Organisation** von Projekttagen, Unternehmensbesuchen, Berufsmessen und Informationsveranstaltungen ist keine Selbstverständlichkeit und bedeutet für alle Beteiligten einen **hohen zeitlichen Aufwand**. Vielleicht wird hier zukünftig künstliche Intelligenz (KI) eine Hilfe sein. Schwerpunkt der Tagung war neben dem Austausch untereinander die Nutzung von KI-Tools in der beruflichen Orientierung.



Woche der Berufsorientierung in Klassenstufen 9-12

In der Woche vom 23. Oktober machten die Neuntklässler mit ihren „**BO-Tagen**“ den Anfang. Während dieser **fächerübergreifenden Projekttag**e werden die Schüler auf ihre persönliche Berufsorientierung eingestimmt und erwerben die ersten (Fach-)Kenntnisse zum Thema Berufswahl in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde.

Dafür erhielten die Teilnehmer ihren **e i g e n e n Berufswahlordner**, in dem künftig alle Unterlagen zur Berufsorientierung gesammelt werden. Da die **Förderung** der Ordner durch das Land Thüringen 2022 **eingestellt** wurde,

musste die Schule nun selbst die Anschaffung der Ordner finanzieren und gewann die **CLAAS Thüringen GmbH** als Sponsor für die ersten schuleigenen Berufswahlordner, die genau die Dokumente enthalten, die für den von Lehrern geleiteten Berufswahlprozess wichtig sind.



Doch auch in den anderen Klassenstufen ging es um die berufliche Zukunft der Seiler-Schüler. Die Zehntklässler besuchten am Mittwoch, den 25.10.2023, das **Berufsinformationszentrum** sowie die **Hochschule Nordhausen** und bekamen am darauffolgenden Tag interessante Einblicke in den Unternehmensablauf des Bad Langensalzaer **Natursteinwerks TRACO**. Im betriebseigenen Steinbruch konnte zudem Wissen aus dem Geografieunterricht angewendet werden.

Am Freitag, den 27.10.2023, lud das Gymnasium dann zum **schulinternen Studien- und Berufsorientierungstag** ein. 20 regionale Unternehmen und Einrichtungen sowie vier Thüringer Hochschulen und Universitäten folgten der Einladung und präsentierten sich zur **Hausmesse** durch Vorträge und Informationsstände. Die Gymnasiasten der Klassenstufen 9-12, sowie die Schlotheimer Regelschüler als willkommene Gäste der Veranstaltung, nutzten die Möglichkeit, um **erste Kontakte** für künftige Praktika oder Ferienjobs herzustellen.

Mittendrin bekamen auch Bürgermeister Alexander Blankenburg und eine Delegation von Fraktionsvorsitzenden des Kreistages einen Einblick in die **Schulwirklichkeit am Seiler-Gymnasium**.



Die **Hausmesse** ist immer auch ein inoffizielles „**Ehemaligentreffen**“, denn unter den anwesenden Auszubildenden, Mitarbeitern und Geschäftsführern sind in jedem Jahr **einstige Absolventen** des Seiler-Gymnasiums anzutreffen. Erstmals dabei war **Matthias Eger**, Geschäftsführer der ensyte GmbH mit Firmensitz in Körner, um den Schülern Berufe aus dem Bereich der Elektrotechnik und Photovoltaik



vorzustellen. Doch auch immer wieder gut besuchte Vorträge sind die vom Mühlhäuser Rechtsanwalt **Martin Weißenborn** oder Neunheilinger Agraringenieur **Stephan Schmidt**. Beides „Ehemalige“, die 2009 ihr Abitur am Seiler-Gymnasium ablegten und schon zum 5. Mal an der Messe teilnahmen.





Stephan Schmidt erhielt als Leiter der Ebelebener „CLAAS Thüringen“ Niederlassung die **Auszeichnung „Freund des Berufswahlsiegels“**, die an engagierte Partner der BO-Botschafterschulen vergeben wird, als **Dank** für die facettenreiche Kooperation zwischen Schule und Unternehmen.



Das Ende der BO-Woche ist für die Schüler des Seiler-Gymnasiums der Beginn der **intensiveren Suche** nach einer Einrichtung für die anstehenden Praktika, die jeweils in den Klassenstufen 9-11 stattfinden. Nach dem BO-Tag hat manch einer dazu bestimmt nun **konkretere Vorstellungen**. Anregungen gab es jedenfalls reichlich.

Vertrauen durch und durch

Ein Porträt von Frau Großkopf

„Verstellt euch niemals, um anderen zu gefallen. Glücklich sein kann man nur, wenn man sich traut, man selbst zu sein, egal was die anderen darüber denken. Das ist manchmal gar nicht so einfach, lohnt sich aber immer.“

Diesen Rat gibt euch unsere Vertrauenslehrerin in einem Interview.

Tina Großkopf ist **seit 4 Jahren Ethik- und Geschichtslehrerin** bei uns. Dieses ist nun schon das dritte Jahr, in welchem sie die Stelle als unsere Vertrauenslehrerin besetzt. Jetzt tauschte sie die Rollen mit uns und erzählte uns aus ihrem Leben als Vertrauenslehrerin.

Ihre **Hauptaufgabe** ist es grundsätzlich, für alle Schüler ein offenes Ohr zu haben. Sie **hört Problemen zu und sucht Lösungen**. Schülerinnen und Schüler **aus allen Klassenstufen** können sich mit den **verschiedensten Anliegen**, sei es schulisch, privat oder persönlich, an sie wenden. Sie

kümmert sich um kleinere, als auch größere Probleme. Manchmal reicht bereits ein **Gespräch oder eine E-Mail** aus, um Unterstützung zu bieten. In anderen Fällen zieht sie auch Rat und Hilfe von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Gries hinzu, die sie bereits mehrfach unterstützt hat.

Die Anzahl der Schüler, die an einem Schultag zur Frau Großkopf kommen, variiert. An manchen Tagen ist sie in fast allen Pausen im **Gespräch mit Schülern, die ihren Rat suchen**. Manchmal ist es auch nur ein **kleines Geplauder**. „Das finde ich aber auch sehr schön, dass ich zwischendurch viel über einfache, ‘belanglose‘ oder lustige Themen reden kann“ offenbart sie uns.

Doch auch für sie ist manchmal schwierig Arbeitsleben vom Privaten zu trennen. Sie erzählt, dass es auch emotional belastend sein kann, wenn sie mit schwierigen Situationen zu tun hat, mit denen sie sich noch weit nach Feierabend beschäftigt.

Frau Großkopf ist nicht nur vertrauenswürdig, sondern auch eine Quelle der Unterstützung und des Rats für unsere Schüler.



UNVERGESSLICH!

Die krassesten Lehrer geschichten

Diese Geschichten werden unsere Lehrer sicher nie vergessen...

SCHÜLER WEG!?

Wir kennen doch alle die Vorhänge im Geografieraum: manche mehr, manche weniger. Aber bestimmt hatte noch keiner von euch die Vorhänge auf dem Kopf! Wenn **Frau Gallus** die Vorhänge anfasst, geht ihr am besten in Deckung, sonst könnte es dunkel werden. Sie wollte nur den Vorhang zuziehen, daraufhin löste sich allerdings der Verschluss und die Vorhänge fielen herab und begruben die Schüler unter sich....

TRAUMATISIERTE LEHRERIN!?

Halb geschlossene Fenster können lebensgefährlich sein. Sobald man ein Fenster öffnet, schrillen bei **Frau Drosdatis** die Alarmglocken. Ein einzelner Windstoß stieß das geschlossene, aber nicht verriegelte Fenster gegen den Hinterkopf einer bis dahin noch ahnungslosen Schülerin. Nicht nur eine Gehirnerschütterung waren die Folge, sondern seitdem auch penible Kontrollen der Lehrerin, ob Fenster und Henkel auch wirklich bis zum Anschlag geschlossen sind...

BLUTIGER ANFÄNGER!?

Kunst kann gefährlich sein!

Aus seiner ersten (!) Unterrichtsstunde ging **Herr Rößler** mit einer Narbe heraus. Er wollte nur einen Schaschlikspieß durchschneiden und dabei Etwas erklären, wie gewohnt ausdauernd und ausführlich. Ein „Herr Rößler, Sie bluten!“ riss ihn aus dem Redefluss und als er das Blut sah, musste er sich erstmal setzen. Ihm wurde langsam schwindelig. Ein Schüler rannte ins Lehrerzimmer und holte Hilfe. Daraufhin kam der Krankenwagen und brachte ihn ins Krankenhaus. Doch die nächste Geografiestunde fiel nicht aus, er lief zurück zur Schule! Nach Schwindelanfall, Krankentransport und einer Naht aus drei Stichen ging der Tag zu Ende...eine erste Stunde, die er wohl nie vergessen wird...

Liebe Leser,

was für ein Jahr liegt hinter uns allen? Viele Höhepunkte folgten auf einen schlechten Start mit der überraschenden Nachricht über die bevorstehende Schulschließung und den positiven Beschluss über den Erhalt unserer Schule. Die erfahrene Unterstützung aus allen Richtungen und der untereinander gewachsene Zusammenhalt aus dieser Zeit sind die hoffnungsvollen und bleibenden Eindrücke aus diesen aufreibenden Wochen.

Zu den Höhepunkten zählt gewiss eine gelungene Projektwoche, der Geburtsstunde des Rotstift 2.0, mit einem wundervollen Schulfest bei Sonnenschein, die verdiente Zertifizierung als berufswahlfreundliche Schule und die Ernennung zur Botschafterschule für Berufsorientierung.

Viel ist in diesem Jahr passiert und nicht mehr lang, dann wird in diesem Jahr zum letzten Mal von Herrn Wieland die Kaffeemaschine gereinigt, nachdem sich Herr Thorhauer kurz vor knapp den letzten Espresso zieht. Die Laubbläser verstummen (endlich!), der letzte Ball wird im Schulhaus einkassiert, dem Snackautomaten gehen die Caprisonnen aus, Frau Riedl füllt die letzten Teller im Speisesaal, Frau Waese ruft noch ein letztes Mal Eltern erkrankter Kinder an, Frau Lange wischt die letzten Flurmeter, Elli und Coleen werden zum letzten Mal gebeten, um 15.30 Uhr endlich das Schulgebäude zu verlassen, die Beamerlampen erlöschen und der Bällewagen wird abgeschlossen, Frau Drosdatis sucht und findet zum letzten Mal ihre Schlüssel, und Herr Lorenz zieht final den Stecker der Weihnachtsbaumbeleuchtung. Das wars mit 2023 am Seiler-Gymnasium.

Doch vorher blicken wir noch einmal zurück und sagen Danke an unsere treuen Leserinnen und Leser, das Lehrerkollegium, das alle Seitenhiebe mit einem Augenzwinkern liest und für die Unterstützung oder vielmehr die freie Hand, die uns seitens der Schulleitung gegeben wird.

Euch und Ihnen allen wünschen wir noch ein paar besinnliche Adventstage,
ein Weihnachtsfest voller Zufriedenheit und Harmonie
und einen gelungenen Start in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!
Bleibt uns als Leser auch im neuen Jahr erhalten, denn euer Lob ist unsere Motivation
weiterzumachen und euch aufs Neue zu informieren und zu unterhalten.

Alles Gute und frohe Seilnachten
wünscht
die Rotstift 2.0-Redaktion

UNSERE REDAKTION



Lilli (Kl.12)
Noah (Kl.12)
Alma (Kl.11)
Luisa (Kl.10)
Olivia (Kl.10)
Elisabeth (Kl.10)
Luise (Kl.10)
Mathilda (Kl.8)

Hannah (Kl.7)
Lena (Kl.7)
Frida (Kl.7)
Paula (Kl.5)
Martha (Kl.5)
Luis (Kl.5)
Linus (Kl.5)
Oskar (Kl.5)
Anton (Kl.5)

GELEITET VON

Frau Drosdatis
&
Herrn Lorenz